Habnd de Mineralwasserherstellr vor lauter PET Flaschn den Respekt vor ...

Habnd de Mineralwasserherstellr vor lauter PET Flaschn den Respekt vor ihrem dünnen Glashaus verlorn? Dem Verband Deutscher Mineralbrunnen (VDM) war es in den ersten zwei "Coronajohren" gelunga, de ...

Habnd de Mineralwasserherstellr vor lauter PET Flaschn den Respekt vor ihrem dünnen Glashaus verlorn?

Dem Verband Deutscher Mineralbrunnen (VDM) war es in den easchtn zwoa "Coronajohren" gelunga, de Trinkwasserversorgr mit zwoa Urteilen bundesweit aus dem Rampnlicht der Werbebühn für Getränk z'drängn. U.a. schaffns "de Anwöd der Mineralwassafölschn" den Wasservorsorgn eini bedeutsame Aussagn übers Deutschlands Trinkwassa z'verbitn, weil's "de trügarische Sicherheit auf Seitn des Abnemmers suggerirtn, er kennt sich bedingungslos auf de Qualität des Leitungswassas verlossn". Seithea is es Wasserwerkn untersagt, ihr Trinkwassa weiterhin als "gsund" oda als "bestkontrulliertes Lebensmittel" z'bezeichnn.

Fliegade Steine im Glashaus Im Summa 2019 hod sich der VDM der Kritik von Stiftung Warentest gstöllt, nachdem de Tester z'vui Keime und ander Schadstoffe in Flaschnwässer gfundn habnd. Kurios: bei ihrer "Korrektur" der Vorwürf berufnd sich de Mineralwasser-Abfüllr auf ihr "Recht auf Keime": "Mineralwasser is a Naturprodukt und darf, wia ander Lebensmittel des allgemeinen Verzehrs, aa Keime enthaitn", heißts in aner Pressverlautbarung des VDM. - Ob die Erklärung Mütta bei der Zubereitung von Babynahrung mit Mineralwasser zufriedn stöd, bleibt fragwürdig. Was oft ned bekannt is: De gesetzlichn Standards für de Reinheit von bundesdeutschem Trinkwassa sind tatsächlich höher als de Bestimmungen für Mineralwassa.

De nächste Breitside kummt von der Zeitschrift ÖKO-TEST in ihrem Johrbuch 2021. Ausgraechnet zwoa der bekanntestn Wassermarkn werdnd regelrecht zurück ins Grundwassa versenkd. 98 Wässa aus ganz Deutschland wurdnd von ÖKO-Test gprüft. 62 Wässa waarn z'empfehln, aba eini enthaltn bedenklche Inhaltsstoffe, darunter aa stille Wässa, de für Säuglingsnährung ausglobt sind.

De bedenklchm Inhaltsstoffe, de nachgewiesn wurdnd, sind: Abbauprodukte von Pestizidl, Süßstoffe, Nitrat, Vanadium, Uran und Bor. Insgesamt 32 Wässa schneidn mittlmäßig ab. De größte Überraschung der Testreihe: "Evian" und "Volvic" fieln mit Note 6 ("ungenügend"), durch.

Des international bekannte stille Wassa "Evian" von Danone Waters hod den Grenzwert für Uran überschrittn. Des chemische Element kann Nierln und Lungn schädignd und sich im menschlichn Körper anreichrn. Aa "Volvic", ebenfalls a Produkt von Danone Waters, is durch den Test gfalln, weil es mit Vanadium belastet is. Vanadium, a Element, des in Vulkanstoa vorkommt, stöd im Verdacht, krebserregnd und schädignd für Keimzellln z'sein. Trotzdem gibts dafür koan Grenzwert in Mineralwassa. "Öko-Test" rät deswegn vorsorgich davon ab, des Wassa z'trinkn. Neben der Belaschtung mit Vanadium enthöd "Volvic" außadem vui Nitrat. Bei boidn Wässan kritisiirtn de Tester zuadem de weitn Transportwegn. ÖKO-TEST ruaft seine Lesa dazua auf, Wassa bei ana Mineralquelln aus der Nähe z'kaufn und durch den kurzen Transportweg was für de Umwelt z'toa. Mir roodn zur Anschaffung eines professionelln Filtersystems um für sich, de Familie und de Umwelt no vui besseers z'toa.

Mehr zum Thema Wassa untam: https://t.me/truuinfochannel

It's good.
to be truu.